



WÄHLERGRUPPE JAKOBS
HAUSHALT 2016
REDE

☰ WÄHLERGRUPPE JAKOBS
Alte Ziegelei 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

i www.waehlergruppe-jakobs.de

@ kontakt@ waehlergruppe-jakobs.de

☎ 01 77 7 31 07 60 - Rainer Jakobs

Bank KSK Ahrweiler
BIC MALADE51AHR
IBAN DE63 5775 1310 1000 1938 52
INH Rainer Jakobs
für die WÄHLERGRUPPE JAKOBS

17.12.2015

Az.: WGJ – SR – REDE – HH2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Orthen,
Sehr geehrte Herren Beigeordneten,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,
sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Neuenahr-Ahrweiler,

erwarten Sie bitte keine staatstragende Rede zum Haushalt 2016, sondern eine „kurz+knapp-Rede“.

Zunächst gebührt jedoch ein großer Dank den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung. DANKE für Ihren tollen Einsatz im Jahr 2015; und dies nicht nur zu diesem Thema.

Es gehört mit Sicherheit nicht zu den „leichtesten“ Aufgaben einer Verwaltung einen Haushaltsplan zu „stricken“ und eine annehmbare und für alle befriedigende Lösung anzubieten.

Ebenso schwierig ist es für die Mitglieder des Stadtrates, solch schwerwiegende Beschlüsse zu fassen.

Das Ergebnis vorweg :

Die WÄHLERGRUPPE JAKOBS wird dem Haushalt 2016 nicht zustimmen können.

Begründung :

Aus Sicht der WÄHLERGRUPPE JAKOBS sind zu viele Entscheidungen und geplante Vorhaben nicht offen kommuniziert sowie den Einwohnern und Einwohnerinnen nicht vermittelbar. Durch kurzfristiges Handeln werden aktuell zahlreiche für die Stadt dauerhaft nachteilige Pläne vorangetrieben. Wir können das den Einwohnern und Einwohnerinnen nicht vermitteln.

Mit Sicherheit lässt sich auch ohne große Einschränkungen für die Bevölkerung deutliches Einsparpotential in der Stadt generieren.

- Teilweise Extensivierung von Rasenflächen und Reduktion der Mähintensität. Auch Bad Neuenahr-Ahrweiler würde manche natürliche Wiese gut zu Gesicht stehen.
- Verkehrsangepasster Straßenbau! Durch Verzicht auf einen Kreisverkehr am heutigen Bahnübergang Hauptstraße/Heerstraße kann beispielsweise ein städtischer Eigenanteil von rund 1 Mio. € eingespart werden. Durch die Umgehungsstraße kann an der Stelle eine schlichte T-Kreuzung den zu erwartenden Verkehr bestens bewältigen.
- eine ständig geforderte Gegenfinanzierung durch Verkauf von städtischem Eigentum schafft einmalige Effekte und macht langfristig die Stadt unattraktiv.
- eine Bebauung von Grünflächen inkl. Zerstörung unserer Parkanlagen bei gleichzeitiger Bewerbung um die Ausrichtung einer Landesgartenschau passt für uns nicht zusammen.

In den letzten Jahren ist der Schuldenstand von Bad Neuenahr-Ahrweiler ständig gestiegen. Wir haben die Pflicht sparsam und wirtschaftlich Steuergelder einzusetzen und sorgsam mit städtischem Eigentum umzugehen.

Wir dürfen jedoch nicht vergessen, den Einwohnern und Einwohnerinnen unserer Stadt ein Mindestmaß an Lebensqualität bereitzustellen.

Unser Vorschlag :

Lassen Sie uns eine Arbeitsgruppe einrichten, um Möglichkeiten zu suchen und zu finden, wie man städtische Einrichtungen zumindest unterstützend mitfinanzieren kann. Auch hier halten wir es für ratsam, ein transparentes Verfahren zu nutzen.

Im Übrigen haben wir Respekt vor dem Einsatz, den Jede und Jeder in diesem Stadtrat, in den Beiräten und Ausschüssen für unsere Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler zeigt.



Rainer Jakobs
1. Vorsitzender
Fraktionsvorsitzender